

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport

am 03.11.2005

Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :Stadtv. Karl Roßel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL)
Nrn.19/04 und 20/04

(Drucksachenband 94)

Drucksachenliste (DL)
Nr. 25/05

(Drucksachenband 102)

Drucksachenlisten (DL)
Nr. 26/05

(Drucksachenband 103)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, überreicht Vorsitzender Roßel dem Magistrat ein zur Bürgerfragestunde eingegangenes Schreiben der BI -ESWE-Bad- erhalten. Stv. Kracht bittet den Magistrat zukünftig bei der Terminierung der Betriebsausflüge für die städtischen Bäder darauf zu achten, dass nicht immer ein Mittwoch hierzu herangezogen werde.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 03.11.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Beginn: 17:09 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der/die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

Tagesordnung

0047 05-F-05-0015
Schulsport
Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 05.09.2005
Der Ausschuss für Freizeit und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

An wie vielen Wiesbadener Schulen die dritte Sportstunde regelmäßig nicht stattfindet, welche Schulen dies sind und was der Grund dafür ist.

Welche Wiesbadener Schulen die Bundesjugendspiele nur teilweise oder gar nicht durchführen.

einstimmig

0048 05-F-01-0083
Sicherung der Wiesbadener Fun-Sport-Tage
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.10.2005 -
Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten sicherzustellen, dass die Wiesbadener Fun-Sport-Tage in den kommenden Jahren dauerhaft durchgeführt

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 03.11.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

werden können.

Oberbürgermeister Diehl: Berichtet wie folgt

- Veranstaltung werde von Unternehmen ausgerichtet, das damit Geld verdiene
- Müsse sich refinanzieren
- Unternehmen habe dies in den letzten Jahren versucht-dies sei aber nicht gelungen
- Letztes Jahr sei die schlechte Witterung daran schuld gewesen
- Dieses Jahr haben die Firmen, die werben sollten nicht Schlange gestanden
- Liege seines Erachtens an dem schwierigen Platz
- Gesamtes Laufpublikum fehle dort
- Daher habe er dem Geschäftsführer gesagt, das Wiesbaden bereit sei Schloßplatz kostenfrei zur Verfügung zu stellen
- Dies sei Auflage Nr.-1
- Jetzt müsse er Werbeträger suchen, die Einnahmen brächten
- Hier an dieser Stelle wolle man nicht noch mehr Kosten übernehmen
- Herr Guse habe sich bis zur Stunde nicht rückgeäußert, ob er das Angebot annehme oder nicht
- Er habe angefragt, ob er mit den Gesundheitstagen auf das Dern`sche Gelände könne.
- Lehne er aber ab
- Habe mit Dyckerhoff gesprochen. Diese stellen Sand kostenfrei zur Verfügung
- Deswegen Antrag schwierig
- Wenn Leistungen in Geld flöÙe, müsse man ausschreiben. (40 tsd.€-wer will die Veranstaltung?)
- Hinsichtlich der Terminkollision finde man sicher eine Lösung
- Aber wenn Geld-dünn Ausschreibung

Stadtv. Müller:

- dauerhafte Perspektive müsse dem Veranstalter gegeben werden für den Austragungsort Innenstadt
- Dernsches Gelände sei nie diskutiert worden
- Nebenkosten Strom/Wasser?
- Finanzielle Unterstützungen sollten den Haushaltsberatungen vorbehalten bleiben und da sei dann auch für eine Deckung zu sorgen.

Herr Reinhold: Die Sandkosten seien ein großer Posten. Hier sollte man an der Zusage Oberbürgermeister festhalten: Sand und Lage Schloßplatz kostenfrei.

Stadtv. Gores: Sand und Platz umsonst und dann noch Geld ? Nein.

Vorsitzender RoÙel: Veranstalter könne der Strom günstiger gegeben werden. Außerdem habe er keine Parkplatzgebührenauffälle zu leisten und die Kosten für die StraÙensperren fielen weg.

Oberbürgermeister Diehl: Herr Guse habe Dyckerhoff wegen des Sandes angeschrieben. Er unterstütze dies. Allerdings betreffe dies nicht die Frage und Kosten des Transportes.

Heute bestehe große Gewissheit, dass Dyckerhoff den Sand zur Verfügung stelle.

Insgesamt wolle man sich erst einmal anschauen, was dort passiert. Wenn die Qualität stimme und die Stadt dies möchte, könne Herr Guse es auch in den nächsten Jahren dort machen. Der Veranstalter müsse ein Programm vorlegen und er nehme sich die Freiheit der Bewertung anschließend ob es passt oder nicht .

einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 03.11.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0049 04-V-40-0012
Schul- und Vereinssport; Bereitstellung von Hallen und Sportanlagen

Herr Pohlentz: Bericht liege nächste Sitzung vor. Seit Aktivierung der Schulsportkoordinatoren gebe es keine Probleme mehr.

einstimmig

0050 05-F-03-0028
Hessenmeisterschaften im Beachvolleyball 2005 in Wiesbaden
Abschlussbericht

Stadtrat Niedenthal: Endgültiger Abschlussbericht liegt noch nicht vor. Es zeichne sich aber ab, dass keine finanzielle Belastungen auf die Stadt zugekommen sind.
Nächstes Jahr sind die Hessenmeisterschaften schon in Offenbach festgelegt.

einstimmig

0051 05-F-03-0078
Vorbereitungen und begleitende Veranstaltungen in Wiesbaden zur
Fußball-Weltmeisterschaft 2006
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.06.2005 -
- Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0040 vom 07.07.2005

Herr Wossidlo berichtet über den Start von "Wiesbaden-Marketing" als optimierter Regiebetrieb.

Zur WM gebe es folgende Planungen:

- Zwischen Kurhaus und Weiher werde eine Großwand aufgestellt werden mit einer Lizenz der Fa. Infront.
- Hessenlotto mit Oddset sei dabei
- Vip-Lounge im Wintergarten
- Eröffnungsspiel mit Theatrium
- Es gebe keine Eintrittskarten sondern Berechtigungskarten
- Tgl. Flaggenparade
- Mannschaft evtl. im Nassauer Hof und Morgengymnastik im Park
- Straßenfußballermannschaft
- Können nicht mit Frankfurt mithalten

einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 03.11.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0052 05-V-40-0032
Fußball- WM 2006;
Vorbereitung und begleitende Veranstaltungen in Wiesbaden zur Fußball- WM 2006;
Talente 2006 - Die Fifa in der Schule

einstimmig

0053 05-V-52-0016
Sportentwicklungsplanung Wiesbaden;
Abschlussbericht des "Institutes für Kooperative Planung und Sportentwicklung", Stuttgart

Herr Reinhold: Sportentwicklungsplan gehe in Form von CD-Roms in die Ortsverwaltungen. Am 28.11.2005 sei der Öffentlichkeitstermin angesetzt.

einstimmig

0054 05-V-52-0017
Sporthalle Berufsschulzentrum I (Wettinerstraße);
Erneuerung der Hallenfenster und Flachdachsanierung Zwischenbau

einstimmig

0055
Verschiedenes

Termin Bädergutachten:

Vorsitzender Roßel. Verweist auf seine Nichtanwesenheit zum Termin "Bädergutachten" mit Herrn Oberbürgermeister Diehl am 07.11.2005 um 11:45 Uhr.

Herr Glas teilt mit, zu diesem Termin ebenfalls verhindert zu sein.

Vorsitzender Roßel schlägt vor als Vertreter/Vertreterin Stadtv. Kracht oder Stadtv. Müller zu entsenden. Herr Reinhold möchte die Anregung des Ausschusses an Herrn Oberbürgermeister weiter leiten, damit dieser als Einladender eine Entscheidung über die Vertretung von Herrn Roßel treffen könne.

einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 03.11.2005

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Anlagen

Wiesbaden, 28. November 2005

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Roßel

Paa